

Ausklangfestival der Hörbar 2024

hörbar

verein zur förderung experimenteller musik brigittenstraße 5 (im b-movie)

20359 hamburg

tel : 040 / 430 58 67

www.hoerbar-ev.de

Einlass: 20:00 Uhr

Samstag 28.12.2024

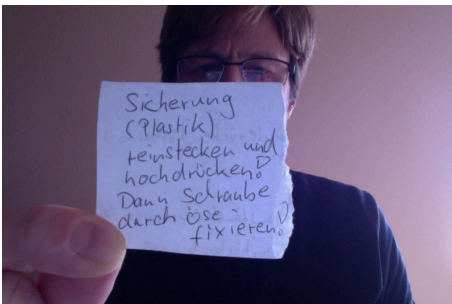
- Evapori

,Tirade [Teil I]'

Ein Wortschwall oder ein geschwätziger Worterguss wird als ,Tirade' bezeichnet.

Das Wort ist aber auch in der Musik gebräuchlich. Eine ,Tirade' verbindet zwei entfernte Hauptnoten miteinander, indem sie so schnell wie möglich ausgeführt werden.

Mit der elektroakustischen Komposition ,Tirade [Teil I]'' werden beide Bedeutungen abstrakt in Verbindung gebracht. Das dafür genutzte Material setzt sich ausschließlich aus aufgenommener Stimme zusammen.



- Dirk Serries

The Belgian-based artist Dirk Serries has experimented with music on the border between avant-garde, industrial, experimental and ambient for close to 40 years now. He released his earliest work (1984) behind the pseudonym vidnaObmana up to 2007 when he closed the book on this project (realizing an extensive discography). In contrary to his original music that was mostly synth-based, this ambient music is constructed on electric guitar. Music that flows from its discreet origins: sonic purity, washes of harmony, and organic textures which slow time to a phase of transcendence.



- Thorsten Soltau: Klänge im Stil von Gustave Doré

Thorsten Soltau präsentiert eine speziell für die Hörbar komponierte Fassung der „Sounds In The Style Of Gustave Doré“. In dieser elektroakustischen Komposition geht er dabei der Frage nach, wie sich die starken und detaillierten Stahlstiche des französischen Illustrators in Klang umsetzen lassen.

Ausgewählte Werke werden dabei akustisch auf das Modularsystem übertragen

Sonntag 29.12.2024

- G.Büttner & G.Büttner

Gunnar Büttner: Modular Synthesizer, Sampler

Gregory Büttner: Computer, Speaker Cone, Objects

G.Büttner & G.Büttner verbinden Tonfragmente, rauschende Drones und ambiente Strukturen. Dabei helfen ihnen diverse modulare Systeme, nackte schwingende Lautsprecher, Motoren und Klangobjekte.

Gunnar Büttner lebt in Hamburg und beschäftigt sich mit Synthesizern und analoger Fotografie. Er spielte Keyboard und Synthesizer in diversen Bands und Projekten wie z.B. Helgoland oder Itamoc, zurzeit bei FIDN und als Soloprojekt Tilda & Charlotte.

<https://www.youtube.com/@sentimental7167>

Gregory Büttner lebt und arbeitet als Musiker und Künstler in Hamburg. Seit 2000 liegt sein Fokus im Bereich Klangkunst und Elektroakustische Komposition.

<https://www.gregorybuettner.de>

- **Godsoff**

Das Trio Godsoff, das sind Jetzmann, Tobias Gronau und Roland Wendling, wird in seiner zwanzigminütigen Performance auf Weisung höherer Wesen die Hörbar mit Grabreden und passender Musik verabschieden. Unfassbar, dass es diesen Veranstaltungsort nicht mehr geben soll. Tobias Gronau spielt auf seinem selbstkonstruierten Instrument, das mikroskopische Piezo-Klänge explosiv aufbereitet. Jetzmann verantwortet Elektronik und Text. Roland Wendling vervollständigt das Trio mit Tabletopbass und Perkussion.

- **Asmus Tietchens**

Mit einer neuen Variante der „Nacht aus Blei“ lässt Tietchens das Jahr in der Hörbar ausklingen. Graue Klänge, gehäckselte Sprache und abgestorbene Geräusche scheinen Hans Henny Jahnns Lebensmotto recht zu geben: Es ist wie es ist, und es ist fürchterlich.

